

## Effizienz pur: Neuer Opel Mokka mit hochmodernem Antrieb

Die hocheffizienten Diesel- und Benzin-Triebwerke des neuen Opel Mokka rüsten das neue Markengesicht Opels perfekt für Stadt, Land und Autobahn. Die GS Line mit dem extra-sportlichen Outfit verpasst dem Mokka einen besonders scharfen Look. Auch der Komfort im Innenraum kommt im neuen Opel nicht zu kurz.



Der neue Opel Mokka steckt voller Energie. Das zeigt er als batterie-elektrischer Mokka-e genauso wie mit klassischen Verbrennungsmotoren. Denn jetzt stellt Opel die zweite Generation des Bestsellers mit hocheffizienten Diesel- und Benzin-Triebwerken vor. Moderner und kompakter denn je bietet der neue Mokka vor allem eins: viel Fahrspaß mit möglichst wenig Verbrauch. Der Mokka ist der perfekte Begleiter – im Stadtverkehr genauso wie über Land und auf der Autobahn.



„Der neue Mokka zeigt alles, wofür Opel heute und in Zukunft steht: Er macht Spaß, ist effizient und in jeder Hinsicht innovativ. Der Mokka verkörpert perfekt die Markenwerte von Opel – deutsch, nahbar, begeisternd. Unsere Kunden haben die Wahl, ob sie schon bald einen Mokka-e mit Elektroantrieb oder einen Mokka mit unseren neuen hocheffizienten Verbrennungsmotoren fahren wollen“, sagt Opel-Chef Michael Lohscheller.

Der neue Opel Mokka ist 12,5 Zentimeter kürzer als die Vorgängergeneration – und das bei einem um zwei Millimeter leicht längeren Radstand. So bietet er fünf Personen Platz und ein vergleichbares Ladevolumen von bis zu 350 Litern. Mit einer Länge von gerade einmal 4,15 Meter ist das Auto wenig in der Stadt unterwegs und lässt sich spielerisch auch in enge Lücken einparken.



Das Design des neuen Mokka überrascht mit perfekten Proportionen und einer bestechenden Präzision bis ins kleinste Detail. Kurze Überhänge und ein breiter Stand sind typisch für das mutige Exterieur. Der Newcomer ist darüber hinaus das erste Modell mit dem Opel-Vizor als zukünftigem Markengesicht und dem volligitalen Cockpit der nächsten Generation, dem Opel Pure Panel. Die horizontal verlaufende Instrumentenanzeige integriert zwei Widescreen-Displays, wovon das Fahrerinfodisplay bis zu 12 Zoll groß ist. Um die volle Aufmerksamkeit auf das Verkehrsgeschehen zu lenken, stellten die Opel-Designer die intuitive Bedienung des Systems sicher. So lassen sich die wichtigsten Funktionen nach wie vor über Bedientasten steuern.

### Mokka-Premiere auch für die GS Line

Damit macht Opel die nächste Mokka-Generation jetzt zum extra-sportlichen Blickfang. Die serienmäßige rote Fenstersignaturlinie, schwarze anstelle von Chrom-Zierelementen, schwarze Leichtmetallräder, die Zweifarblackierung mit kontrastierendem Dach sowie der ebenfalls schwarze Dachhimmel und Sitzbezüge mit roten Ziernähten und Streifen für Fahrer und Beifahrer sind maßgeschneidert für Sportfans.

### Innovationen für alle: Neuer Mokka führt die Opel-Tradition fort

Der neue Mokka setzt die Tradition von Opel fort, innovative Technologien aus höheren Fahrzeugklassen weiten Käuferkreisen zu erschließen. Das zeigen hochmoderne Systeme wie der Automatische Geschwindigkeits-Assistent ACC (Adaptive Cruise Control) und der aktive Spurhalte-Assistent. Dazu kommt das in dieser Klasse einzigartige adaptive und damit jederzeit blendfreie IntelliLux LED-Matrix-Licht mit insgesamt 14 Elementen. Alle Mokka-Modelle verfügen bereits serienmäßig über LED-Scheinwerfer an der Front und LED-Heckleuchten, eine elektrische Parkbremse und Verkehrsschilderkennung. Auf Wunsch sind weitere Hightech-Systeme wie die 180-Grad-Panorama-Rückfahrkamera und der automatische Parkassistent erhältlich.

Die nächste Mokka-Generation basiert auf der hocheffizienten Multi-Energy-Plattform CMP (Common Modular Platform). Bei der Fahrzeugentwicklung bietet dieser leichte und effiziente modulare Baukasten ein Höchstmaß an Flexibilität. Die CMP erlaubt zudem sowohl die Verwendung von einem rein batterie-elektrischen Antrieb wie von Verbrennungsmotoren. Die Kunden haben die Wahl. Das Engineering-Team in Rüsselsheim hat hart daran gearbeitet, das Fahrzeuggewicht zu reduzieren – der neue Mokka wiegt bis zu 120 Kilogramm weniger als der Vorgänger – und zugleich die Karosseriesteifigkeit zu erhöhen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Der neue Mokka verbraucht wesentlich weniger und macht mit seinem agilen und direkten Ansprechverhalten ungemein viel Fahrspaß.

### Die neuen Motoren: Souveräne Leistung mit höchster Effizienz

Leistungsstark und hocheffizient – dafür steht das Antriebsportfolio aus wirtschaftlichen Benzin- und Diesel-Triebwerken von 74 kW/100 PS bis 96 kW/130 PS. Die Aggregate verbinden sparsamen Kraftstoffverbrauch mit viel Fahrspaß.

- Den lebhaften Einstieg markiert der 74 kW/100 PS starke 1.2 Turbo mit serienmäßigem Sechsgang-Schaltgetriebe.
- Mehr Power bietet der 1.2 Turbo mit 96 kW/130 PS. Der Vollaluminium-Motor zeigt, dass souveräne Leistung nicht zulasten von Verbrauch gehen muss. Wahlweise mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe oder sanft schaltender Achtgang-Automatik kombiniert, gibt er sich sehr genügsam.

#### **Fahrverhalten mit Fun: Benziner mit breitem Drehmomentplateau**

Zur lebhaften Leistung bei niedrigem Verbrauch tragen auch die minimierten Reibungsverluste bei. Der Turbolader entwickelt bereits ein hohes Drehmoment bei sehr niedrigen Drehzahlen. Der 74 kW/100 PS starke 1.2 Turbo bietet ein maximales Drehmoment von 205 Newtonmeter, beim 96 kW/130 PS-Triebwerk sind es sogar 230 Newtonmeter. Das breite Drehmomentplateau beider Aggregate – mindestens 95 Prozent des Maximums liegen zwischen 1.500 und 3.750 Umdrehungen an – sorgt zusammen mit einer optimalen Getriebeübersetzung und dem geringen Fahrzeuggewicht für ein harmonisches Fahrverhalten mit Fun-Faktor. Mit 96 kW/130 PS unter der Haube und Sechsgang-Schaltung beschleunigt der neue Mokka in 9,2 Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht 202 km/h Spitze. Auch der 1.2 Turbo mit 74 kW/100 PS zeigt, was er draufhat: Rund elf Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 und eine Höchstgeschwindigkeit von 182 km/h werden auch sportliche Mokka-Fahrer überzeugen. Adaptive Schaltprogramme und Quickschift-Technologie bei dem Achtstufen-Automatikgetriebe runden das im Segment vorbildliche Angebot ab. So können Mokka-Fahrer bei Bedarf über die serienmäßigen Schaltwippen am Lenkrad den Gang auch manuell wechseln.

#### **Hightech-Diesel: 1,5-Liter-Selbstzünder mit 81 kW/110 PS**

Auf Selbstzünderseite ergänzt der dynamische 1,5-Liter-Diesel das Antriebsangebot. Der 81 kW/110 PS starke Motor bietet ein maximales Drehmoment von 250 Newtonmeter und kommt in Verbindung mit Sechsgang-Schaltgetriebe. Die Emissionen beim 1.5 Diesel werden mit großem technischem Aufwand auf ein Minimum reduziert. Das System zur Abgasnachbehandlung besteht aus dem passiv wirkenden Oxidations-Katalysator/NOx-Adsorber, der AdBlue-Einspritzung, dem SCR-Kat (Selective Catalytic Reduction) und dem Dieselpartikelfilter. Die kompakte Einheit ist motornah platziert und so bereits bei niedrigen Betriebstemperaturen – der NOx-Adsorber fungiert quasi als Kaltstart-Katalysator – wirksam.

Darüber hinaus können Kunden, die einen emissionsfreien Antrieb bevorzugen, den neuen Opel auch als batterie-elektrischen Mokka-e bestellen. Die Common Modular Platform CMP macht den problemlosen Einsatz der unterschiedlichen Antriebsoptionen möglich.

#### **Segment Spitze: Hightech-Assistenzsysteme und Hightech-Lichttechnologie**

Der neue Mokka tritt im B-Segment mit Top-Innovationen an, wie es sie vor kurzem nur in der Oberklasse gab. Der Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung und Fußgängererkennung ist ab einer Geschwindigkeit von mehr als 5 km/h aktiv. Nähert sich der Mokka einem anderen Fahrzeug oder Fußgänger zu schnell, gibt das System einen Warnton ab und zeigt eine Nachricht im Fahrerinfodisplay an. Um schwere Kollisionen zu vermeiden oder abzumildern, wird bei Bedarf der Bremseneingriff vorbereitet und eine Notfallbremsung eingeleitet. Unter 30 km/h kann das System das Fahrzeug bis zum Stillstand bringen, darüber wird die Geschwindigkeit reduziert und der Fahrer muss selbst aktiv bremsen.

Der Automatische Geschwindigkeits-Assistent ACC (Adaptive Cruise Control) hält den neuen Mokka auf Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. Dazu nutzt das zwischen 30 und 180 km/h aktive System Kamera und Radarsensoren. Bremsst der Vordermann ab, verlangsamt der Mokka ebenfalls. Beschleunigt er wieder, erhöht auch der Mokka die Geschwindigkeit bis zum eingestellten Wert und hält dabei automatisch den Sicherheitsabstand. In Kombination mit Automatikgetriebe verfügt das System über eine Stop & Go-Funktion, die das Fahrzeug bis zum Stillstand abbremst kann – optimal besonders bei hohem Verkehrsaufkommen und in Stausituationen.

Opel ist führend bei der Lichttechnologie, das unterstreicht der neue Mokka erneut. Alle Lichtvarianten sind mit LED der jüngsten Generation ausgestattet – vom Tagfahrlicht in typischer Opel-Grafik über die Hauptscheinwerfer bis zu den Nebelscheinwerfern an der Front. Ein echtes Highlight in dieser Fahrzeugklasse ist das adaptive IntelliLux LED-Matrix-Licht mit insgesamt 14 Elementen. Wie bereits bei Opel Insignia, Opel Astra und Opel Corsa bietet das Lichtsystem Fahren mit Dauerfernlicht. Dabei schneiden die einzelnen LED-Elemente im Bruchteil einer Sekunde entgegenkommende oder vorausfahrende Fahrzeuge aus. Niemand wird geblendet und doch erleben die Mokka-Passagiere eine stadionhelle Ausleuchtung. Auch am Heck kommen ausschließlich LED-Leuchten zum Einsatz: Hier konnten die Designer dank der LED-Technologie die Leuchteneinheiten besonders schlank und gestreckt gestalten, was die Präzisions- und Qualitätsanmutung weiter erhöht.

Zu einem Opel gehören ausgezeichnete Sitztechnik und -komfort par excellence. Im Angebot sind verschiedene Sechsstufige-Ergonomiesitze, die sich ganz individuell einstellen lassen. Für den neuen Mokka lassen sich eine sportliche Alcantara-

und eine klassisch schöne Volllederausstattung bestellen – nicht selbstverständlich für ein Fahrzeug im B-Segment. Krönung sind die beheizbaren Leder-Komfortsitze mit perforiertem Bezug und Massagefunktion für den Fahrer.

Die Passagiere in Reihe eins können ihr Smartphone in die dafür vorgesehene Ablageschale in der Mittelkonsole legen. Hier werden dafür kompatible Telefone per Wireless Charging kabellos aufgeladen. Eine kleine Gummimatte verhindert, dass die Geräte herumrutschen. Bestens vernetzt und unterhalten sind Mokka-Fahrer und -Passagiere mit dem neuen Infotainment-Angebot. Bereits das Radio verfügt über ein volldigitales 7-Zoll-Fahrerinfodisplay und ebenso wie Multimedia Radio und Multimedia Navi über einen 7-Zoll-Farb-Touchscreen. Das Top-of-the-Line-System Multimedia Navi Pro bietet einen hochauflösenden 10-Zoll-Farb-Touchscreen; das Fahrerinfodisplay erstreckt sich in dieser Kombination über 12 Zoll. Die Monitore sind in das neue Pure Panel von Opel integriert und ideal zum Fahrer hin positioniert. Die Apple CarPlay als auch Android Auto kompatiblen Multimedia-Systeme verfügen über eine integrierte Sprachsteuerung. OpelConnect bietet zudem eine direkte Verbindung zu Pannenhilfe und Notruf. Werden die Gurtstraffer oder Airbags ausgelöst, setzt das System automatisch einen Notruf ab. Mit der LIVE Navigation lassen sich Verkehrsereignisse in Echtzeit erfassen und Staus dynamisch umfahren. So wird die Reise für Fahrer und Passagiere noch entspannter.

Quelle: [opel.com](http://opel.com)



© 1991 EngelDesign

... in uns weckt jedes Auto pure Emotionen.

[Kontakt](#) | [Impressum](#)